



WALDGEFLÜSTER

Neues aus dem Naturkindergarten Wurzelkinder Riedenberg e.V.

4. Ausgabe
Herbst 2010

Liebe Freunde, Interessenten und Förderer des Naturkindergartens Wurzelkinder Riedenberg,

Wir durften unser neues Kindergartenjahr im letzten Spätsommer mit einem neu geordneten Pädagogenteam begrüßen.

Unsere Erzieher tragen den wichtigsten Teil zum Gelingen unseres Kindergartens bei. Sie sind diejenigen, die mit ihrer Arbeit jeden Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen.

Nicht nur für unsere Kinder, auch für uns Eltern ist es eine wunderbare Erfahrung, sich in so vielfältiger Weise in das Kindergarten geschehen und dessen Gestaltung aktiv mit einbringen zu können.

Die Kindergartenleitung liegt seit Sommer in den Händen unserer allseits geschätzten Erzieherin Rebecca, die bei den Wurzelkindern nun seit bald zwei Jahren mit ihrer

immer währenden Tatkraft und ihrem beständigen Engagement so vieles möglich machte. Sie wird von unserem Pädagogen Mario, der sich glücklicherweise für ein weiteres Jahr bei uns entschieden hat, unterstützt. Wir freuen uns außerdem, in unserem Team zwei neue Erzieherinnen, Heike H. und Heike R., begrüßen zu dürfen.

Auch durften wir vier neue Wurzelkinder bei uns willkommen heißen. Wie jedes Jahr müssen unsere Kindergartenkinder nach den Sommerferien in ihre neuen Positionen finden. Dabei helfen ihnen neue Aufgaben, Pflichten und Verantwortungsbereiche. Sie tragen dazu bei, dass die Kleinen wie auch die Großen sich als Teil eines Ganzen wahrnehmen.

Seit unserer letzten Ausgabe erlebten wir spannende Jahreszeiten mit Rückzug-Aufbruch, Kälte-Wärme, Sturm und Schnee. Mit den elementaren Kräften der Natur begleiteten uns stets unsere lieb gewonnenen Feste und Rituale.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserer letzten Ausgabe für dieses Jahr und möchten Sie einladen, an unserem Wurzelleben der letzten Monate teilzunehmen.

Der Wurzelkindergarten wünscht Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches Neues Jahr.

Text: Karin, Reinhold

Martini- Markt



Auch auf dem 8. Sillenbacher Martini-Markt waren die Wurzelkinder mit einem Stand vertreten. Während die jüngeren Besucher sich ein Namensschild aus Holz bastelten, vertrieben die Älteren die Kälte mit heißen Maronen und frisch gekochtem Tee. Vom Zaubersalz bis hin zu Spielsachen aus Filz reichten die selbst gemachten Produkte, von denen sich das ein oder andere als das noch fehlende Weihnachtsgeschenk herausstellte. Allen die dem Regen und den Temperaturen trotzten, danken wir für den Besuch und die sehr netten und informativen Gespräche.

Text: André

WURZELKINDER
Naturkindergarten Wurzelkinder Riedenberg e.V.

Furtäcker 30, 70619 Stuttgart · www.wurzelkinder.info
Telefon (01 73) 3 47 17 48



Das Kind im Wald

Lange habe ich mir überlegt, was ich in diesem Artikel transportieren möchte. Anstelle der bereits in mannigfaltiger Literatur beschriebenen Erkenntnisse über die pädagogische Arbeit mit Kindern im Wald, möchte ich Ihnen einen Einblick in meine ganz persönlichen Erfahrungen geben, die ich mit den Wurzelkindern im Wald machen darf.

Sie kennen sicherlich die Eindrücke, die ein Waldspaziergang bei Ihnen hinterlässt: den Duft, seine Farben, das besondere Licht, seine eigenen Geräusche und die Ruhe, die er an uns weitergibt. Ist man regelmäßig im Wald, durchlebt mit ihm die Jahreszeiten, das Ein- und Ausatmen der Natur, so legen sich diese Eindrücke nachhaltig in uns nieder. Ebenso ist es bei Kindern, sie entdecken von Woche zu Woche das Zauberhafte, das uns dieser besondere Gruppenraum schenkt. Während im Hauskindergarten die ErzieherInnen die Räumlichkeiten durchs Jahr stets liebevoll gestalten, übernimmt dies bei uns der Jahreskreislauf und wir sind alle Entdecker und Staunende. Es ist ein großes Geschenk zu beobachten, wie ehrfurchtsvoll Kinder mit den kleinen und großen Wundern einer Jahreszeit umgehen und Dinge entdecken, die uns großen Menschen oft verborgen bleiben,

wären da nicht die Kinder, die uns an ihrer Faszination teilhaben lassen: da werden lehmbedeckte Steine, auf die das Sonnenlicht fällt zu funkelnden Goldsteinen, gelbes Herbstlaub, das durch den nebelverhangenen Wald auf uns niederschwebt, lässt uns fühlen, als wären wir das Sterntaler, ein Stück Rinde wird zum Funkgerät, eine Wurzel zum Zwergenreich.

Auch all die noch so kleinsten Lebewesen aus Flora und Fauna mit all ihren erstaunlichen Details, bleiben Kindern nicht verborgen. Sie erkennen Einzigartigkeit und erleben gleichsam das Wunder der Schöpfung, der sie liebevoll begegnen. Es rührt mich immer wieder, wie tief verbunden Kinder sich im Wald bewegen.

Der Wald lehrt uns so vieles aus sich selbst heraus, wenn wir ihm regelmäßig und offen begegnen: So bringen uns die Kinder jeden noch so kleinen Fremdkörper, wie Plastikstückchen, Scherben, etc. Ein Projekt zum Thema „Umweltbewusstsein“ muss nicht konstruiert werden.

Die Kinder lernen, was es heißt Mensch zu sein und zwar in seiner ursprünglichsten Ausprägung: Sie sammeln, stellen sich Werkzeug her, sie sind Entdecker, bauen sich kleine Hütten, wollen Spuren hinterlassen.

Text: Rebecca, Erzieherin



Der Spielplatz ist jetzt fertig!

Wie geplant konnte unsere Spende für den Spielplatz in Mombasa Ende Mai ihre Reise antreten, sodass die Verantwortlichen des Glory End Children's Home die notwendigen Geräte anschaffen und den Spielplatz errichten konnten. Bei meinem letzten dienstlichen Aufenthalt Mitte August konnte ich dann schon die Rutsche, Wippe und eine Doppelschaukel bewundern.

Ohne die Betreuung und Versorgung durch die Heimleiterin Zoma Belete wäre ein kindgerechtes Aufwachsen der Waisenkinder in Mombasa nicht möglich, die Gründe hierfür sind vielfältig. Umso mehr freuen wir

uns, den Kindern durch den Spielplatz Raum zu geben, ihre Sinne zu erforschen, ihre motorischen Fähigkeiten zu üben, Grenzen zu testen und einfach nur Spaß zu haben.

Nun steht dem Glory End Children's Home eine neue Herausforderung bevor: Zoma Belete, die Heimleiterin, ist schwer erkrankt und die medizinische Versorgung sowie das Klima vor Ort macht eine Heilung in Afrika unmöglich. Zoma, eine U.S.-Amerikanerin äthiopischer Abstammung, braucht schnell Hilfe, die sie glücklicherweise in Washington gefunden hat. Da

sie ihr gesamtes Geld dem Kindergarten zur Verfügung stellt, konnte sie die Reise bislang nicht unternehmen. Ende September konnte Zoma nun dank der großzügigen Unterstützung einer Fluglinie und eines Hotels, die einer meiner Kollegen für sie organisiert hat, nach Amerika reisen. In ihrer Abwesenheit wird Schwester Bernice, die ich bereits kennenlernen durfte, die Heimleitung übernehmen. Wir wünschen Zoma eine angenehme Reise und eine baldige gesunde Heimkehr.

Text: Karin

Let's Putz!

Im Oktober haben sich die Wurzelkinder zusammen mit Ihren Familien wieder auf den Weg gemacht die Gegend rund um den Kindergarten von Unrat zu befreien. Wir haben uns vor dem Bauwagen getroffen und sind dann in drei Richtungen mit unseren Bollerwägen und losgezogen.

Alle haben kräftig mit angepackt und somit innerhalb eines Vormittages rund 116 kg Müll gesammelt. Ganz kuriose Dinge kamen da zum Vorschein und auch das kleinste Kaugummipapierchen wurde erspäht. Nach knapp 2 Stunden hatten wir uns dann eine Belohnung verdient und ließen den „Arbeits“-Tag mit Stockbrot und

einem Würstchen am Feuer ausklingen. Und als Nachtisch gab's für die fleißigen kleinen Helfer Gummibärchen ohne Ende.

Text: Silvia



Eurythmie

Jeden Mittwoch morgen treffen sich die Wurzelkinder mit unserer Eurythmistin in der Pauluskapelle. Sie legen Ihre Waldkleidung ab und schlüpfen in Ihre seidenen Eurythmiehemdchen. In dieser Stunde werden die Kinder durch Spiele, Reigen, Lieder und rhythmische Verse in musischer, phantasievoller Weise angeregt, in eine farbige Bilderwelt einzutauchen. So können sich die Kleinen immer wieder in die verschiedensten Wesen aus Fabeln, Märchen und der Natur verwandeln, z.B. in einen starken, großen Baum, in eine schöne

aufblühende Blume, in einen fliegenden Vogel oder einen schlaun Fuchs. Das Kursgeschehen wird in den jahreszeitlichen Zusammenhang gestellt. Es werden Bewegungsgeschicklichkeit, Feinmotorik, Konzentration, Sinneswahrnehmungen, soziales Verhalten, Zuhören und Handeln geschult. Die Kindereurythmie fördert zudem die leibliche, seelische und geistige Entwicklung und bringt Spaß und Freude

Text: Karin





Bernd's Büchertipp



Das Sonnen-Ei, Elsa Beskow
(ISBN 978-3-8251-7494-1)

Da liegt eines Tages eine große, gold leuchtende Kugel im Moos. Ein so großes Vogelei hat die kleine Waldelfe noch nie gesehen! Wer mag das bloß gelegt haben? Eine zauberhafte Geschichte vom Leben im nordischen Wald und der Sehnsucht nach dem Sommer

Für die zukünftigen Ausgaben des Waldgeflüsters werden wir mit unserem Büchertipp den Empfehlungen von Bernd Hoffmann folgen.

In „Bernd´s kleiner Bibliothek“, geöffnet jeden Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr, stehen Ihnen die empfohlenen Titel als kostenloses Verleih-Exemplar zur Verfügung.

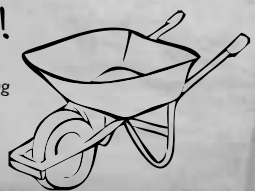


Info-Abend
für interessierte Eltern
am 10. Februar 2011

Schnuppertag
für angemeldete Kinder
im Februar

vielen Dank!

an die Eduard Pfeiffer-Stiftung
für den neuen Geräteschuppen,
in dem jetzt alle unsere
Werkzeuge trocken bleiben.



WURZELKINDER
Naturkindergarten Wurzelkinder Riedenberg e. V.

Furtäcker 30, 70619 Stuttgart · www.wurzelkinder.info
Telefon (01 73) 3 47 17 48

Herausgeber:

Naturkindergarten Wurzelkinder Riedenberg e. V.
Furtäcker 30, 70619 Stuttgart

Telefon (01 73) 3 47 17 48
www.wurzelkinder.info

Illustrationen & Layout: Claudia Hoppe

Bankverbindung:
BW-Bank Stuttgart

BLZ: 60050101, Kto: 2469302

1. Vorstand: Dirk Häßler
1.Vorstand@wurzelkinder.info